

Dienstag, 27.05.2014

[Kunsthändlermarkt: Neulinge feiern gelungene Premiere / Klassiker mit Stammkunden](#)

Frosch trifft Himmelskater



Gelungene Stadtfestpremiere: Guido Adrian, Chef der "Pic-Factory".

Auf dem lebensgroßen Schwein erstreckt sich eine kunterbunte Blumenwiese, und der schicke Gehrock ist aus florentinischer Tapetenseide geschneidert: Mit Guido Adrians "Pic-Factory" und Xin Krupps "Textildesign" feiern zwei Stadtfest-Greenhorns einen originellen und erfolgreichen Einstand auf dem Kunsthandwerkermarkt zwischen O 5 und P 5.

Kniehoch wölben gestreifte und getupfte Riesenschnecken ihre Häuser in die Höhe. Daneben tummeln sich ein Riesenschauzger und eine Bergziege in farnefrohen Umhängen: Guido Adrians Stand ist umringt mit Freunden origineller Geschenke oder Gartendeko-Elementen. Schließlich sind seine tierisch bunten Kreationen mit Acrylfarbe handbemalt und absolut wetterfest: "Toll, wie sie bei diesem herrlichen Wetter glänzen."

Glänzende Unikate

Der "Pic-Factory"-Chef strahlt mit den Glücksbringern um die Wette. Gerne stellt der Kunsthandwerker aus Kriegsfeld im Donnersbergkreis auf Wunsch Unikate mit Schriftzug oder Glückwunsch-Spruch nach Wunsch her. Ob Wildschwein, Känguru, Erdmännchen oder Nilpferd: Er kann fast jeden Glasfaser-Rohling besorgen und bemalen. Kam er schon mal an seine Grenzen? "Ja, ein Mammut oder Gürteltier. So manchen Exoten gibt es einfach nicht."

Die Auskufft ausverkauft, musste auch Adrian allen Freunden seiner schneidersitztauglichen Yoga-Frösche und handtellergrößen Geckos erteilen: "Das Geschäft lief richtig gut." Da hat der "Pic-Factory"-Chef also Schwein gehabt? "Ganz genau." *mai*